Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 49

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Muf Frage 70. 3d fabrigiere feit 1841 als Spezialität Strafenlaternen für Reolin und Betroleum nach eigener Erfindung und bewährten Spftemen. Es brennen in der Schweiz allein gegen 6000 meiner Betroleumlaternen und gegen 5000 meiner Reolinlaternen, eingerichtet zum anzunden und löschen von unten. 1873 fabrigiere einen Röhrenfandelaber von 4 M ter Lange, melder fehr folib und billig ift. Gifenguftanbelaber nach soliben, er-probten Mobellen. Alls einzige Refereng im Rranze ber vielen no-Wif Frage 91. In glefere seit 15 Jahren Bürfelbolz von

Tannen- und auch Buchenholz, mit Chlorzint bestens imprägniert, in verschiebenen Dimensionen je nach Be wendung, für Pierde- und Biehställe, Remisen, Durchsahrten, Werknärten a. Die Bürfel von 12—24 Centimeter hohe und für sich jelbst von gleicher Breite, b. h Querichnitt, weiben gut ausgetrodnet, auf eine Unterlage von Steinkohlenschladen ober ausgewasch nem Sand auf das Sirnholz gestellt und muffen nicht genutet werden, indem das Solz aufschwellend einen soliden Boden bildet. Tanner holz ist billiger und auch vorzuziehen. Die Arbeit kann von jedem Pflästerer oder Maurer beforgt werden. Referengen fteben zu Dienften. B. Schiefer-

Schmid, Impragnieranssalt, Linthihal (Glarus). Auf Frage 99. B. Walpen in Arth (Schwyz) ist Fabrikant und Lieferant von Biehherdegloden und wünscht mit Fragesteller

in Berbindung zu treten.

Muf Frage 101. Bir find ftets Bertäufer folder Laden und fonnten fragliches Quantum fosort und billig atgeben. Geschwifter

Blum, Baugeschäft und Solzhandlung, Dagmersellen. Auf Fragen 101 und 109. Buniche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Schweizer, mech. Drechslerei und Sägerei, Steinenbach-Ebnat.

Auf Frage 109. Fabriziere verschiedene Spezialitäten und wünsche mit Kragesteller in Korrespondenz zu treten. 36. Indersmaur, mechanische Drechslerei, Berneck (Rheinthal).

Muf Frage 101. Lieferant von folden Brettern per sofort ift Georg Züblin, Müller, Mogeleberg (Toggenburg) und wünscht mit

Georg Züblin, Müller, Mogelsberg (Toggenburg) und wunsch mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.
Auf Frage 100. Die Messung und Berechnung von Wasserfräften ist so einsach, daß keine ipezielle Bücher nur hiesur bestehen, und diene folgende kurze Erkärung. Zu kennen ist notwendig die Wasser menge, welche man in 1 Sekunde in Liter zur Verzigung hat und sollte dieses beim kleinsten Wasserstande, z. B. im Januar und Februar, festgestellt werden. Bei einer Stelle, wo das zu mess nde Wasserstands eingernamt, so doch daß das Wasser z. B. 30 bis 40 Centimeter Fall bekommt. Das Schwellbertt soll wagrecht einaestellt werden und an der Overkante geradlinig sein. Man mißt genau die Dide (Sohe) der Bafferschicht, welche über bas Brett läuft, und schlägt in Tabellen nach, welche in den meisten mechanischen Librbüchern enthalten sind, z. B. "Auerbach, die theoretische Hoprodynamis", b.1. Buchhandlung Meyer und Zeller, Zürich, wie viele Liter in 1 Sekunde über ein Wehr von z. B. 1 Meter Breite und 10 Centimeter Strahloide läuft, oder wie dann diese Mage lauten. Sat man nun diese Ungahl Liter, fo vermehrt man fie mit der erhaltlichen Gefällshöhe in Metern und teilt die man sie mit det ergatitigen Sejausgoge in Refeit und kett die erhaltene Summe mit der Zahl 75. Das Rejultat sind Pferdeftäte brutto. Hievon muß man immenhin 1/3–1/4 Reidungsversluste im Motor abziehen und den Gefällsverlust in der Zuleitung noch besonders. Für ganz kleine Wassermegen und Hochdruck leitet man das Wasser 30 oder 60 Sekunden lang in ein geeichtes Kaldier.

Geschirr, 3. B Faß. Unf Frage 109. Bünschte mit dem herrn in Unterhandlung

reten. Chr. Meister, mechanische Drechslerei, Richtersweil. Auf Frage 109. Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Bietenholz, mechan. Drechslerei, Pfäffison (Zürich). Auf Frage 109. Joh. Rüegg, mech. Drechslerei, Bazenhaid (Toggenburg), wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 99. Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu Robert Suffchmid, 5 Boulevard James-Fagn, Genf.

Auf Frage 106. Schnappkarren, Schubkarren, sowie alle Sorten Stiele liefern als Spezialität Joh. Lips u. Sohn, mech. Bagnerei, Dietifon=Zürich.

Auf Frage 101. Ich habe gewünschtes Holz von 20 Milli-meter, sowie von 40 und 50 Millimeter auf Lager und bin gerne zur Lieferung bereit Alfred Boßhardt, Sägerei und Holzhandlung, Kapperswil a. Zürichsee u. Murg a. Walensee.

Auf Frage 109. Die mechanische Holzdrechslerei von Rud. Feller, Lorraine = Bern, fabriziert Holz- und Drechslerwaren aller Urt und wünscht mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten.

Auf Fragen 107 und 109 munichen mit Fragesteller direkt in Korrespondenz zu treten. Mosimann u. Cie., Oberburg (Bern).

Auf Frage 109. Buniche mit Fragesteller in Rorrespondenz zu treten. Welche Artifel wären gewünscht? Clemens Iten, mech. Holzbreherei in Oberwil bei Zug. Auf Frage 101. Offerten sind Ihnen direkt zugegangen. 3. 3.

Saab, Sage und Sobelwert in Wohlhufen.

Submissions-Anzeiger.

Rotiz betr. ben Submissions-Anzeiger. Ber die jeweilen in ber erften Salfte ber Boche neu eröffneten Submissionen vorher

in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu ersahren wünscht, als es durch die nächste Kummer d. Bl. gesschehe kann, sindet sie in dem in unserm Berlage erscheinendem "Sweizer Bau-Blatt" (Breis Fr. 1. 50 per Duartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die "Jusitrirte schweizer. Handwerfer-Zeitung" Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Pikiter ift der vollständigste und prompteste der Schweize. Die Erds, Maurers, Steinhauers, Jimmers, Folzements, Bedachungs-, Spenglers, Schreiners, Schlosser, Glasers und Walerarbeiten, sowie die Lieferung von Eisenbalten und von eisernen Kollson sür eine Postremise in Zürich, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Ungebotsormulare sind bei Herrn Bauführer Lüdt, Hafnerfraße 47 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsosserten sind ber 47 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift "Angebot für Postremise Zürich" dis und mit dem 12. März franko einzureichen.

Barqueteriearbeiten. In ber Frrenheilanstalt Burghölzli jind girfa 450 Quadratmeter buchene Riemenboden zu legen. Die bezüglichen Borfchriften find im Bureau der Bauinfpettion, Bimmer Nr. 38 im Obmannamt Zürich, einzusehen und es find bie Offerten verschlossen mit der Aufschrift "Riemenboden ins Burgsbölzli" versehen bis den 6. März der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Burich einzureichen.

Barquetboben. Im Schulzimmer der Schulgemeinde Neusbrunn bei Turbenthal soll in der zweiten Hälfte April ein Karsquetboben'erstellt werden. Bezügliche Offerten sind bis Witte Märzan die Vorsieherschaft einzusenden

Die eldgenöffische Landesmuseumskommission eröffnet biermit freie Konkurrenz über den Entwurf zu einem Umschlags beckel für die Urkunde, womit die Geschenke an das Landesmuseum verdantt werden follen. Für die drei besten Arbeiten werden Gelb. preise von 150, 100 und 50 Fr. ausgesetzt. Die Konfurrenzbebingungen sind von der Direktion des Schweizer. Landesmuseums in Zürich zu beziehen. Entwürfe, welche blos von einem Motto begleitet sein müssen, sind versiegelt und bezeichnet "Konkurrenz" bis zum B1. März per Post an die Landesmuseumskommission in Wirich einzukander Burich einzusenden.

Die Beftuhlung für die neue Rirche in Ennetbürgen wird hiermit zur Konfurrenz ausgeschrieben. Anmelbungen find bis zum 5. März an die Baukommission in Ennetbürgen oder an

herrn Architett Sanauer in Lugern zu richten

Die Wafferversorgung Turbenthal-Hutikon eröffnet hiermit freie Konfurrenz über den Bau ihrer projektierten Anlage, als 1. Erstellung des kleinen Reservoirs. 2. Erstellung eines Röhrensnetzs von zirka 3900 Meter Röhren von 150 Millimeter, zirka 310 Meter 120 Millimeter, zirka 1100 Meter 100 Millimeter, zirka 240 Meter 75 Millimeter, zirka 240 Meter 50 Millimeter Röhren neht ben erforderlichen Formstüden event. Sydranten. 3. Sämtliche Grabarbeit. Situations- und Baupläne, Bauvorichriften und Borausmaß liegen beim Brafidenten, herrn Albert Bramer in Turbenthal, zur Enficht auf und find bezügliche Uebernahmsofferten mit der Ausschrift "Basserversorgung Turbenthal = Hutikon" bis zum 15. März bei Obigem einzureichen. Die Anlage von zwei Wasserwerken bei der Mühle in

Grünen bei Sumiswald, das eine mit ungefähr 40, das andere mit 5, eventuell 10 Pferdefräften, wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben Die Eingaben sind an Fritz Lehmann, Gerber in Grünen bis Mitte März einzureichen und können denselven sowohl Turbinen wie eiserne Basserrader zu Grunde gelegt werden.

Die Glaser- und Schreinerarbeiten zum Schulhausbau Samftagern werden hiermit zur öffentlichen Konfurrenz ausgeschrieben. Ausfunft erteilt Herr Joh. Theiler, Schreiner, die Uebernahmsofferten find hingegen an den Präsidenten der Baufommission, H. Landis in Richtersweil, bis spätestens den 6. März verschlossen einzureichen.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung 28. Senn jun. in St. Gallen:

Dr. Alfred von Urbanithn, Das elektrische Licht und die hierzu angewendeten Lampen, Kohlen und Beleuchtungskörper. Mit 59 Abbildungen. Dritte Auflage. 15 Bogen. Oftav. Gehestet Fr. 4.—, gebunden Fr. 5.40.